

---

Subject: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Tini](#) on Tue, 04 Apr 2006 16:58:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

meine Kleine hat im Fell einen großen und mehrer kleine Knoten, an diesen Stellen ist das Fell total verfilzt. Ich habe sie erst ein halbes Jahr und weiß nicht Recht, wo das herkommt. Ich vermute sie durfte bei der früheren Besitzerin nicht oft baden, oder es klebt was drin. Ein Knuddel sieht aus, als ob er schon geschnitten wurde, man sieht noch einen Abdruck der Schere.

Leider hat die Kleine noch nicht volles Vertrauen zu mir, so dass ich sie nicht anfassen/hochnehmen oder bürsten kann. Sie mag es auch nicht, wenn ich sie dort streichle, wo die Knöten sind, anscheinend ist es ihr unangenehm. Sie bekommt von mir jeden Tag für mind. eine Stunde das Sandbad, aber es wird nicht besser.

Wie bekommt meine Süße wieder ein schönes Fell?

LG

Tini

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [BiancaS](#) on Tue, 04 Apr 2006 17:28:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Tini!

Wenn du möchtest das dein Chin irgendwann wieder schönes Fell bekommt musst du ihr die Knoten rausschneiden. Du tust ihr ja nicht weh damit, da ist es nicht so schlimm wenn sie nicht so glücklich darüber ist. Falls du noch unsicher im Halten bist mache das lieber zu zweit, da das nicht ungef#hrlich ist wenn du eine Schere in der Hand hast. Zur NOt macht dir das auch der TA, der kommt aber dann eher mit dem Rasierer :lol:

Was dein Chin hat kann man leider so nicht sagen, aber es hört sich etwas nach Fellbeissen an. Kannst du Bilder hier reinstellen? Dann kann man genaueres sagen.

Hoffe ich konnte dir bissl behilflich sein!  
Bianca

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Tini](#) on Tue, 04 Apr 2006 18:50:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bianca,

vielen Dank für deine Antwort.

Da sich die Kleine noch nicht (ohne zappeln und beißen) nehmen läßt, glaub ich warte ich mit dem schneiden noch. Ich hab halt Angst, dass ich sie schneide, da die Knuddel sehr nah an der Haut sind. An scheiden habe ich auch schon gedacht (hab mir auch schon eine scharfe Frisörschere besorgt), ich hatte aber Angst, dass das Fell an diesen Stellen nicht mehr nachwächst.

An Fellbeissen denke ich nicht, da die Stellen immer trocken sind.

Fotos werden schwierig, da sie mich ja nicht hin läßt, aber ich versuch es mal.

LG

Tini

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [BiancaS](#) on Tue, 04 Apr 2006 21:18:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo:-)

Dass das Fell nass ist wenn ein Chin Fellbeissen hat höre ich zum ersten mal...Leider ist dies nicht so. Du kannst sicherlich Bilder von etwas weiter weg machen, nutze den Zoom an der Kamera.

Aber wie auch immer, wenn sie tatsächlich so scheu ist dass sie beisst wäre es evtl besser zu einem TA zu gehen um ihr das Fell zu schneiden. Solange die Zotteln drin sind wird es eher schlimmer. Mit einer spitzen Schere würde ich bei so einem Chin auf keinen Fall schneiden. Um das Fell zu schneiden sollte man achten das die Spitze der Schere abgerundet ist und sie brauch auch nicht so scharf sein, schneidet auch so.

Hast du einen oder zwei Chinchillas? Warum ist dein Chin so scheu?

Bianca

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Gast](#) on Wed, 05 Apr 2006 01:54:16 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tini,

wir mussten auch vor kurzem unserem Chin das verfilzte Fell regelmäßig abschneiden, da es zuvor einen Pilz hatte. Man nimmt immer einen Zipfel und schiebt das Fell mit der Schere (abgerundet) langsam nach oben. So löst sich manchmal schon ein Teil von alleine. Der Rest wird stückweise abgeschnitten. Und immer auf die Haut achten! So hatte es uns die TÄ gezeigt. Klappte ganz gut :)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Tini](#) on Wed, 05 Apr 2006 09:01:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

die Schere ist natürlich vorne rund. Frisörscheren sind schärfer und man kann damit auch dickere Haarebüschel schnell abschneiden, auch ist die Schere kleiner und handlicher als eine Haushaltschere.

Kann ich den Unterschied zwischen normaler Verfilzung und Pilz erkennen.

Heute abend mach ich mal ein paar Fotos, ich hoffe sie bleibt sitzen.

Ich habe zwei ein Böckchen und ein Weibchen (evtl. trächtig, zumindest wird sie immer dicker). Das Böckchen lässt sich mittlerweile schön nehmen, aber sie bekommt immer wieder richtig Panik, sobald ich versuche sie zu nehmen. Da ich denke, dass sie trächtig ist, möchte ich sie nicht mit Gewalt nehmen und festhalten, dann ist das Vertrauen (das ich mir hart erarbeiten mußte) wieder futsch. Ich hab die Beiden halt "zweiter Hand" (waren Notfall-Chin&acute;s) und weiß nicht was die Beiden alles erlebt haben. Ich denke auch meine Dicke hat Alpträume, tagsüber schreit (wirklich schreien) sie oft und wenn ich dann nach ihr schaue, sitzt sie vollkommen fertig in einer Ecke und lässt sich aber durch zureden wieder beruhigen.

Liebe Grüße

Tini

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Bambi\\_w](#) on Wed, 05 Apr 2006 09:10:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöchen,

meine Mädels sind auch recht zappelig und festhalten mögen sie gar nicht.  
Ich mache es so, dass ich mir den verfilzten Bereich "schnappe", kurz dran zupfe und schon ist er raus. Die Chins merken es oftmals gar nicht, weil es ja sowieso überwiegend abgestorbene Haare sind, die da verfilzen.  
Und so läufst du auch nicht Gefahr, dass die Haare gleich wieder verfilzt nachwachsen, was beim Schneiden der Fall ist.

Aber wie du es machst, viel Glück dabei ;)!  
  

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Jenny](#) on Wed, 05 Apr 2006 09:17:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

hier auch noch mal. Bitte das Fell nicht unbedingt schneiden.

Die meisten bzw. bis jetzt konnte ich alle Verfilzungen so lösen und wenn man manchmal die Haare vorsichtig ein wenig auseinander wurschelt geht es so.

Abgeschnittenes Fell braucht deutlich länger zum Nachwachsen und wie gesagt ist es meistens auch nicht nötig.

Wenn sie Fellbeißer wäre, müsste sie Stellen haben wo die Haarspitzen fehlen.

Die Verfilzungen lösen sich durchs Baden leider nicht auf, sie werden mit der Zeit nur größer. Es gibt auch Tiere die manchmal zu Verfilzungen neigen. Habe ich auch zwei Stück von, aber wenn man es frühzeitig erkennt, kann man schnell entgegen wirken.

Also bitte: NICHT schneiden, sondern lieber so rauszupfen.

LG  
  

---

  

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Filou](#) on Wed, 05 Apr 2006 09:19:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,  
also kleine Stellen kann man ohne weiteres heraus zupfen.  
Wie das mit so großen Stellen ist, weiß ich nicht?  
Habe ich noch nicht gehabt, aber ich halte Herausschneiden für gefährlich, evtl ist auch da  
zupfen besser, immer ein bisschen. ;) :d

Liebe Grüße Filou

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 05 Apr 2006 10:08:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
bin gespannt auf die Bilder:-) Dann denke ich können wir dir weiterhelfen. Nur solltest du evtl  
davon absehen mit Tieren die ein schlechtes Fell haben und evtl Fellbeissen zu züchten wenn  
es nicht irgendwie anders geht.

Wie alt sind die zwei denn?? und warum ist das Weibchen so scheu?? Also, woher kommt  
sie? Du hast geschrieben, dass du die zwei noch nicht lange hast. Sassen die vorher schon  
zusammen? Welche Farben haben sie?? Hast du weitere Käfige für die Babys?

Bianca

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Tini](#) on Wed, 05 Apr 2006 12:50:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bianca,

das Böckchen (Black Velvet) ist ca. 8 Jahre und das Weibchen (beige oder blond) ist ca. 3  
Jahre, eine genaue Auskunft habe ich nicht bekommen. Die Beiden sitzen schon länger  
zusammen, ich denke mal so 2 Jahre. Ich will ja eigentlich nicht züchten, am 27.04.06 habe ich  
mit dem Böckchen nen Termin zwecks Kastration, sollten die Ärzte davon abraten, werde ich  
die Beiden trennen müssen. Nen zweiten Käfig (erst für das Böckchen und dann für die  
Jungen) hab ich schon.

Warum sie so scheu ist, weiß ich nicht, die Vorbesitzerin hat den Kontakt zu mir abgebrochen. Sie ist auch unheimlich schreckhaft, wenn ich mich schnell bewege, rennt sie manchmal (in letzter Zeit immer weniger) in Panik in den Käfig und versteckt sich und kommt auch nicht mehr raus. Die Vorbesitzerin hatte ein kleines Kind das wohl öfter (tagsüber) auf den Käfig gehauen hat. Laufen durften die Beiden auch nicht viel und falsch ernährt (Nagerfutter mit Sonnenblumenkerne, Ernüsse, usw.) auch noch. Ich denke Beide brauchen viel Zeit und Liebe um diese Zeit zu vergessen.

Die kleineren Büschel rupf ich auch raus, aber der große geht nicht, da darf ich ja nicht mal richtig hinfassen, nur wenn ich ihr Leckerlies geben.

Das Bökkchen hatte anfangs auch ganz stohiges Fell, das ist aber mittlerweile seidenweich, nur sie mach mir so Sorgen.

Gruß

Tini

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 05 Apr 2006 14:12:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HEy, dann mal klasse das du sie dir angenommen hast:-)

Schön, dass du über eine kastration nachdenkst... die zu trennen wäre auch eine MÖglichkeit, aber kastration sicherlich eine etwas einfacherere. Wenn die TÄ sich da auskennt und du dich gut um ihn kümmerst dürfte da auch nichts schief gehen.

Bianca

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Pummi](#) on Wed, 05 Apr 2006 15:38:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tini!

Nach deinen Schilderungen handelt es sich meiner Meinung nach um Haarbruch. Haarbruch kann als Mangelerscheinung entstehen, kann aber auch vererbt werden und kommt öfters bei Inzucht-Chins vor. Diese Chins sollten deshalb auch nicht zur Zucht eingesetzt werden. Unser

Chin-Mädchen hatte von klein auf dieses Problem und zwar nur im hinteren Bereich in der Nähe vom Schwanzansatz. Rauszupfen funktioniert wirklich nur dann, wenn das Fell erst abgebrochen ist und noch relativ lose im Fell hängt. Wenn das erst mal verfilzt ist, tut das alleinige Versuchen die Verfilzung rauszuziehen dem Chin weh, was unser Chin durch entsprechende Schmerzlaute klar gemacht hat. Am Anfang hatte ich auch Bedenken die Knoten rauszuschneiden. Aber es wird letztendlich, wenn man nichts tut, immer schlimmer. Das geht soweit, dass sich das Chin gar nicht mehr anfassen lassen will, weil jegliches Berühren an der Haut zieht. Man kann versuchen, durch Zugabe von Vitaminen und Mineralstoffen die Mangelerscheinung zu beheben. Aber in unserem Fall stellte sich nur wenig Besserung ein (Trotz richtigem Sand, Fütterung ...). Wirkliche Linderung brachte letztendlich auf Dauer nur das Herausschneiden. Wenn wir an dieser Stelle die Knoten rausschnitten, fühlte sich auch unser Pummelchen wieder viel wohler. Man merkte richtig die Veränderung: Seit wir regelmäßig schnitten, gab sie auch keine Schmerzlaute mehr von sich und wahr viel zutraulicher. Wir haben ca. alle zwei Wochen ein-zwei Knötchen rausgeschnitten; ich hielt Sie auf dem Arm und mein Mann hat die Knötchen rausgeschnitten. Jemand der nicht wusste, dass sie dieses Problem hat, sind diese kleinen Unebenheiten im Fell gar nicht aufgefallen. Also mein Tipp: Vielleicht nicht alles auf einmal rausschneiden, da Chins sehr ungeduldig sind und erfahrungsgemäß mit der Zeit immer mehr zappeln. Die schlimmste Stelle zuerst und jeden Tag ein bisschen mehr bis der gesamte große Knoten raus ist. In den Verfilzungen befindet sich auch meistens Sand, den ich nach dem Schneiden leicht wegpusten würde. Wenn du es dir nicht zutraust, dann solltest du es beim Tierarzt machen lassen, aber ich würde nicht länger warten, weil es, wie gesagt, immer schlimmer wird und auch immer mehr Schmerzen bereitet. Die Kastration eines Böckchens mit 8 Jahren ist lt. Aussage unseres Tierarztes bedenklich, wobei ich allerdings nicht weiß, ob dies wirklich so ist. Ich bin mal gespannt, was dein Tierarzt dazu meint.

Beste Grüße

Pummi aus dem Saarland

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Danie](#) on Wed, 05 Apr 2006 16:31:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Pummi,

die Ursache für Verfilzungen ist meist eine andere als für Haarbruch oder gar Fellbeißen.

Haarbruch an sich sucht seine Ursachen z.B. in:

- falschem Badegranulat
- falscher Ernährung (dann aber nicht nur punktuell an 1 Stelle)

- Haarpilzbefall
- Stoffwechselerkrankungen

...

Haarbruch ähnelt äußerlich Fellbeiß-Stellen.

Fellbeißen kann als Ursache haben:

- Mineralstoffmangel
- Parasitenbefall (Darmparasiten)
- Stress
- Vererbt (wg. nervösem Charakter, unter Fachleuten umstritten!)
- Stoffwechselerkrankungen
- Langeweile
- Einsamkeit
- falsches Badegranulat

...

Das Tier benagt in diesem Fall das eigene Haarkleid. Dies beginnt seitlich und kann sich über den gesamten Körper (bis auf Kopf und Nacken natürlich) erstrecken. Das Fell sieht aus, wie ein durch Motten zerlöcherter Pullover.

Verfilzungen können z.B. auftreten:

- klebrige Spermareste im Fell
- Wasser/Urin im Fell
- das Tier sitzt oft an einer Käfigwand oder drückt sein Fell ins Käfiggitter oder wird oft gekuschelt (bei sehr dichtem Fell häufig, insbesondere am hinteren Körperviertel/Po-/Schwanzgegend)
- Abgestorbenes Fell löst sich nicht richtig aus dem Fell und filzt (normaler Haarwechsel), nachwachsendes Fell wächst in diese Stellen

...

Das schnelle Zupfen von Filzknoten mache ich sein Jahren bei den Tieren, bei denen ich solche feststelle. Macht man es schnell und mit der richtigen Technik, ist es nicht schmerzhaft für das Tier, da Chinchillas von Natur aus ihr Fell abstoßen können - dabei wird höchstens ein kurzes Mucken direkt beim zupfen vom Chinchilla ausgestoßen. Ein Chinchillaschmerzschrei ist sehr schrill und hoch (siehe [www.chinchilla-sounds.de](http://www.chinchilla-sounds.de)).

Habe bei meinen Mäusen deshalb auch keine Probleme wegen der Zutraulichkeit gehabt ;)

Schlimmer ist Eincremen ;)

---

---



Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????  
Posted by [Tini](#) on Wed, 05 Apr 2006 19:19:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr alle,

es freut mich sehr, dass mir soviele Tips gegeben werden.

@Biancas:

Da ich nicht alle Jungtier auf Dauer behalten kann und es keinem Chin zumuten möchte in schlechte Hände zu geraten bzw. in einigen Jahren dann in einem Tierheim zu sitzen, habe ich mich in erster Linie für die Kastration entschieden, wenn es nicht geht, dann werde ich die Beiden trennen und zwei Gruppen bilden.

Allerdings hoffe ich, dass es klappt, die Beiden lieben sich abgöttisch.

Ich habe mich zwecks Kastration schon sehr viel damit beschäftigt und auch in meiner Umgebung lange nach einem erfahrenen TA gesucht, bin dann auf eine Kleintierklinik gestossen, welche einen sehr guten Eindruck auf mich macht.

Ich hab den Termin extra auch den 27.04. gelegt, dann kann ich am Donnerstag und Freitag freinehmen und bin das Wochenende und dem Maifeiertag zu hause um meinen Zwerg beobachten zu können.

@pummi

Haarbruch glaub ich auch eher nicht, da ein Mangel an Vitaminen und Mineralstoffen mittlerweile nicht mehr vorliegen kann, dafür sorg ich schon.

Die TA's sagen, wenn er körperlich fit ist und alles passt, ist es kein Problem. Maxl hat seit September fast 100 gr abgenommen, nur durch (ganz langsame) Futterumstellung und viel Auslauf.

Wir werden es sehen, ich halt euch auf alle Fälle auf den Laufenden.

@surfmaus

Ich denke in erster Linie an die Spermareste und kuscheln, denn in beiden Angelegenheiten ist Maxl einfach klasse.

So, ich hab jetzt mal ein Foto gemacht, allerdings sieht man es nicht genau darauf. Man sieht nur helle Stellen, und davor sind die Knuddeln. Ich habe heute versucht sie mal anzufassen und ein Stückchen wenigstens zu schneiden, aber die Dicke ist gleich wieder ab in den Käfig und dann war es von ihrer Seite vorbei mit Auslauf.

Auf dem Foto sieht man auch einige Haarstränen wegstehen, die rupf ich immer aus, vorausgesetzt ich bin schnell genug.

Ich hab mir auch schon eine Bürste gekauft, aber auch damit darf ich ihr an diese Seite nicht kommen.

Sie hat die Stellen nur auf der linken Seite.

Liebe Grüße und Danke an alle

Tina

#### File Attachments

1) [dicke.jpg](#), downloaded 1450 times

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????

Posted by [Tini](#) on Sun, 09 Jul 2006 20:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

hier der Abschluß zu dem Thema.

Nachdem ich eine liebe (und in festhalten sehr erfahrene ;) ) Züchterin gefunden habe, haben wir Beide erst das Fell mit der Schere rausgeschnitten, da die Verfilzung aber bis an die Haut ging, mußten wir meine Dicke an dieser Stelle rasieren. Es sieht zwar wirklich doof aus, aber sie fühlt sich jetzt wohler.

Ich durfte ja an die Filzseite nicht mehr hinfassen, jetzt darf ich sogar die weiche Haut streichen, find ich klasse.

Die Züchterin hat selbst so ein Fell noch nie gesehen, es war sogar unmöglich, die Filzknuddel mit den Fingern auseinander zu ziehen.

Das war das Ende der filzigen Knötchen.

Grüße

Tini

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????

Posted by [BiancaS](#) on Mon, 10 Jul 2006 08:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tini,

schön das du noch jemand gefunden hast der dir hilft:-) Das ist wirklich viel Wert:-)

Hast du den bock eigentlich noch kastrieren lassen in der Zwischenzeit?

Bianca

---

---

Subject: Re: Knoten im Fell -> rausschneiden?????

Posted by [Tini](#) on Mon, 10 Jul 2006 19:44:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bianca,

ja, ich freue mich auch riesig über die Bekanntschaft.

Maxl wurde am 27.04.06 kastriert, deswegen habe ich die Beiden ja getrennt (siehe Maxl's Kastration) und nicht wieder zusammen bekommen (bin dafür zu sensibel, ich kann es nicht sehen, wenn sich meine Beiden streiten und die Dicke (Baby) das Maxl durch die Gegend jagd). Ihm geht es wirklich gut (darüber bin ich sehr glücklich). Aber am glücklichsten macht mich, dass die Dicke jetzt zutraulicher wird (ohne die Knoten) und dass sich die Beiden wieder vertragen. Ich lauf seit einer Woche nur noch so durch die Gegend:

:bounce: :bounce: :) :) :bounce: :bounce: :) :) :bounce: :bounce: .

Grüße

Tini

---